

# Organ des Autonomen Lesbenreferates der WWU

# Westfälische lesbische Nachrichten

November

# Wir fordern seinen Kopf

Sobald ein Minister oder sonst ein in irgend einer Weise allgemein bekannter Politiker oder (seltener, warum wohl) eine Politikerin einen Fettnapf auch nur streift, erhebt die Männerriege der Opposition laut ihre Stimme: Rücktritt !!!

kanter Politiker oder (Karl-Heinz Funke, niedersächsischer Landtagspräsident) eine Politikerin (Landtagspräsidentin) zu ernennen, sich öffentlich zu ent-

## Top 9: Verschiedenes

Die Person ist untragbar. Kleinigkeiten reihen da. Nichtkonformität mit der herrschenden Linie auch, wie im Fall Süßmuth. (Zur Erinnerung: Mann forderte ihren Rücktritt wegen ihrer Haltung zum Parate

**Das lesbische Wetter: Mädels, packt Euch warm ein! Welche jetzt noch mit Euch spazieren geht, meint es ernst.**

# Coming-out: Herzklopfen und Mißverständnis oder: Wie sag ich's meiner guten Freundin ?

In einer der ersten WLNs wurden Lesben dazu aufgefordert, doch mal aus ihrem Outcoming-Nästkästchen zu plaudern. Sehr interessant, denn die eine kann darüber schmunzeln, da sie Parallelen zur eigenen Vergangenheit ziehen kann, für die andere ist es wohl möglich eine Hilfe, weil sie die gute WLN immer noch hinter verschlossener Tür lesen muß.

Meine Geschichte ist im Prinzip nur ein Teil meines Outcomings (würde auch sonst Romanform annehmen) und hat eigentlich nur mit einer Person, einer sehr guten Freundin meinerseits, zu tun. Die gute Frau hatte es irgendwann dann doch mal aufgegeben, mich zu fragen: "Was ist mit Dir los? Was beschäftigt Dich so?"; da sie auf ihre Fragen doch nur: "Nichts, gar nichts, überhaupt nichts!" erhielt.

Irgendwann glaubte ich ihr dann zumindest sagen zu müssen, ich habe mich unglücklich verliebt, doch dieser Mensch (Frau) achte auf die Formulierung. Worin einer festen Beziehung. Worin auf hin sie mir natürlich auch nicht viel raten konnte. Aber ich konnte doch niemals einer Frau sagen, daß ich mich wiederum in eine andere verliebt hatte! Was denkt sie dann bloß von mir, die schmeißt mich raus, sie hat Angst vor mir und kündigt mir die Freundschaft.

Das Frauenreferat startet im Dezember die

Veranstaltungsreihe

"Kontrollierte Reproduktion

-Kinder nach Maß und aus der Retorte ?!"

Do, 9.12., 20 Uhr, F4: Zur Bedeutung von

Gen- und Reproduktionstechnologien für

Frauen. Ein allgemeiner Überblick.

Referentin: Erika Feyerabend, Genarchiv Essen

Mi, 15.12., 20 Uhr, Versteck: "...und andere

Ergüsse". Über die technische Herstellung

und Manipulation von Leben. Ein assoziativer

Montagefilm unter Mitwirkung führender Wissen-

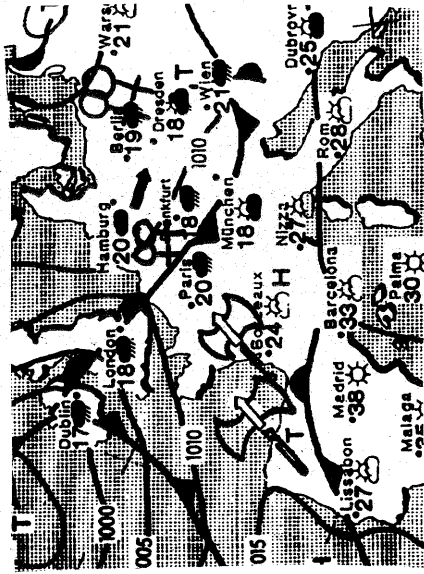
schaftler der Genetik.

Nur für Frauen!

## Romy Camerun

Vielen von Euch scheint dieser Name ein Begriff zu sein, letzten Samstag habe ich ihn das erste Mal gehört, im wahrsten Sinne des Wortes! Diese Frau ist eine begnadete Sängerin aus Münster! Daher war es in der Blechtrummel an diesem Abend zum Bersten voll, aber gelohnt hat sich das "Irgendwohinquetschen" allemal. Leider habe ich nicht viel Ahnung von Musik und Gesang, doch auf mein Gehör möchte ich mich doch noch verlassen (an dieser Stelle schöne Grüße an die Redaktion!). Ihr Repertoire reicht von Astrud Gilberto bis...., naja, ich sagte ja schon, von Musik hab ich nicht die größte Ahnung. Also, an alle die sie noch nicht kennen, hört sie Euch ruhig an, es lohnt sich auf alle Fälle!!!

## Das lesbische Wetter



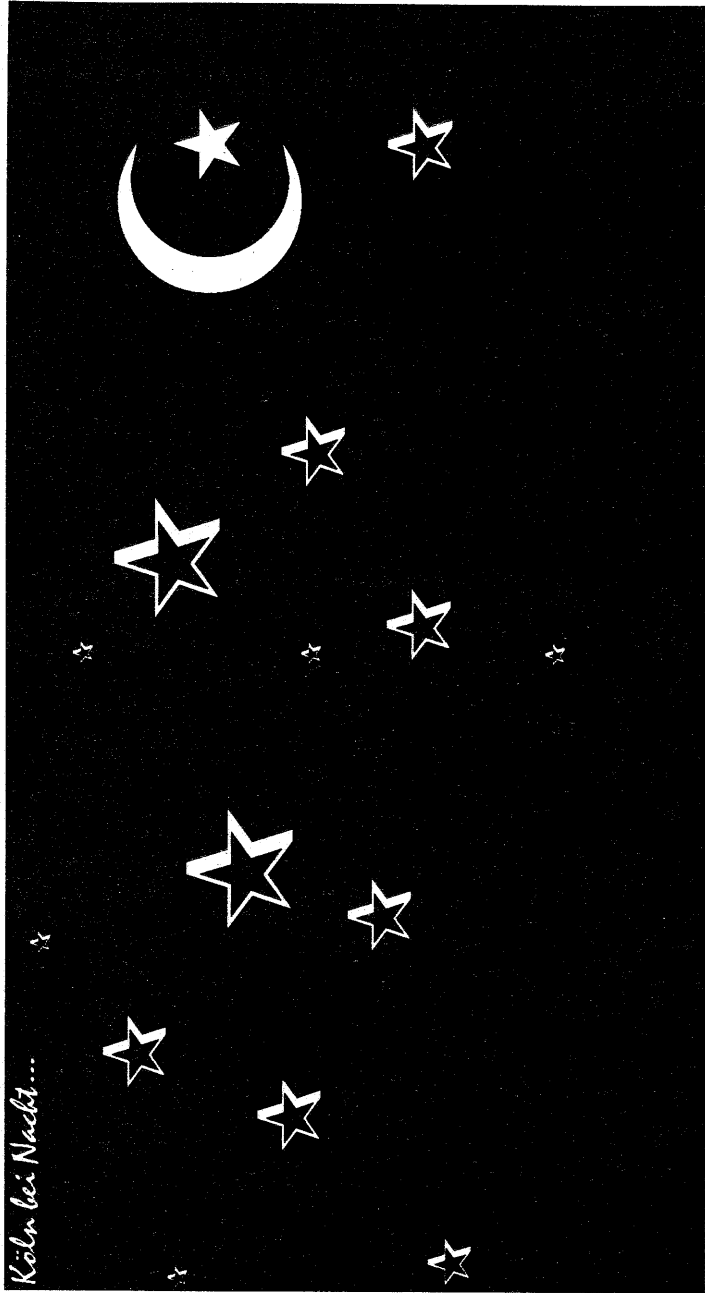
"Regentropfen, die an dein Fenster klopfen, sagen dir, ..." Herzlichen Glückwunsch, der Regenmantel ist wieder im Schrank, die Gummistiefel trocknen endlich, nur die Eiszeit naht. Dinosaurien, das Stichwort der Epoche. Zwar sind in heimischen Misch-Wäldern noch keine Mejadejahum-Happies gesichtet, aber in diesem wunderschönen Alt-Weiber-Sommer ist alles möglich. Trotz eisiger Luft hat die Sonne leichtes Spiel, romantische Spaziergänge am Spätnachmittag, begleitet vom seichten Blätterfall mit anschließender heißer Schokolade, da freut sich das Gemüt. Wärmet Euch gegenseitig die Hände und zieht dicke, bunte Socken an. Mit diesem freundlichen Rat aus dem klassischen Vergißmeinnicht verbleibt sinnend

Eure Lotta Leber

O wie viele Freuden,  
wenn man sie bescheiden  
nicht verschmäht,  
sind, wohin wir wallen,  
überall uns allen  
hingedöh!

P.S.: Endlich keine Pfützen mehr, unk !!!

Anmerkung der Redaktion: Endlich werden die Vorhersagen wieder zuverlässig von unserer Fachmeteorologin getroffen. Danke, Lotta.



# The little Cologne Gay - Guide Dä Kölsche Gay - Guide

... und dann gibt es plötzlich ein neues Frauencafé - Bistro - Bar? Irgendwo dazwischen läßt es sich einordnen, das "May Way". Doch was am Anfang nur für Frauen gedacht war, hielt aus wirtschaftlichen Gründen nicht lange stand. Was war es, das die Frauen, die sich doch sonst so gerne mit Kampfesblick in die Türe stellten und sagten: "Das hier is 'n Frauencafé - Typen sind nicht erwünscht!" nicht in Scharen strömen ließ? War es das noch neu wirkende kühlere Ambiente mit pastellfarbenen Wänden und kobaltblauen Halogenleuchten? Oder war es die große Fensterfront, die das Sehen und Gesehenwerden ermöglicht? Jedenfalls ging's doch wieder nicht ohne - schwule Unterstützung mußte her, um den Sektumsatz zu steigern. Also das ist das "May Way" jetzt our way. Die Öffnungszeiten sind So - Do 16 Uhr bis 2 Uhr gemischt, Fr und Sa von 16 Uhr bis 3 Uhr nur Frauen/Lesben. Di: Ruhetag. Es ist also möglich bevor Frau in die Partyscene "Gloria" abtanzen geht, sich einem netten Plausch (Sammlung von Diskussionsthemen, die dann später weitergeführt werden können) oder einem ruhigen Backgammonspiel hinzugeben. Frau kann hier auch eine, auf Mikrowellenbasis bestehende Grundlage für den späteren Alkoholkonsum legen. Das Essen ist relativ preiswert (10 - 13 DM) und besteht aus Aufläufen, überbackenen Gemüsetellern, selbst Lachs und Mozarella werden angeboten. Welche sich hier schon um ihren schlappen Kreislauf kümmern will: die Spirituosen sind gut sortiert, es gibt fast alles, um sich aufzupäppeln. Auch das geplagte Portemonnaie atmet auf, endlich mal zivile Preise. Sekt (Frau hat Mumm) 5 DM, Kölsch 2 DM, Tequila 2,8 DM und Genever 2,5 DM. Ab 21 Uhr wird dann die Caféatmosphäre prompt in Baratmosphäre umgeschaltet. Die Lichter werden gedimmt und die Rhythmen aus der Musikkonserve verstärkt. Welcher es bis jetzt hier gefallen hat, kann sogar nach dem "Gloria" an den Anfangsort zurückkehren und weitertanzen. Das ist auch möglich im Café in der Frauenstraße 47, wenn ihr die Stimmung mitbringt. Falls es im Gloria mal wieder mittelmäßig bis naja war, macht selbst Party!!! Vielleicht werdet ihr ja zum Tanzen animiert, wenn ihr auf's Klo müßt, denn das ist nur über die Tanzfläche erreichbar. Alles in allem, ein Gay-Café, so möchte ich es nennen, das sich langsam etabliert. Durch wechselnde Bilderausstellungen und neue gestalterische Ideen, die die Besitzerin gerne entgegennimmt, wird das "May Way" immer mehr besucht. Auch wenn frau manchmal auf das ein oder andere etwas warten muß (aber das sind wir doch gewöhnt, nicht wahr?) sollte frau das "May Way" ansteuern, um unter ihresgleichen zu sein. It's your way!!

von unserer kölschen Korrespondentin Masc.

# VOLLEY ball

Eins, zwei... um welche Sportart handelt es sich? Volleyball natürlich. Am 16. Oktober fand in der Ludwig Erhardt Halle ein kleines Turnier statt. *Sometimes Always Ultra Münster* hatte Teams aus Hamburg, Berlin und Amsterdam/Freiburg eingeladen. Die Bekanntheit mit den Teams hatte sich unter anderem aus dem Volleyball Turnier in Amsterdam ergeben, an dem S.A.U. Münster im Mai dieses Jahres teilgenommen hatte. Zu dem Turnier am 16.10. reisten letztlich vier Teams an: *Nimm Du* aus Hamburg, *Immerhin* aus Berlin und *Pocoloco* aus Amsterdam/Freiburg. S.A.U. trat mit zwei Teams an. Die Nervosität bei den ersten Spielen war recht groß, die Zuschauerinnenzahl noch klein. Das machte allerdings wenig aus. Für Aufsehen und Stimmung bei den ersten Spielen gab es: Che-

arleaderinnen! Vom Volleyballfieber angesteckte Lesben hielten den ganzen Tag lang unermüdlich durch: Tanzeinlagen, stimmliche und rhythmische Unterhaltung, Aufmunterung nicht nur für die münsterischen Teams. Gegen Mittag füllte sich die Halle mit Zuschauerinnen, die Stimmung stieg. Nicht einmal in der Pause blieben die Bälle in den Ecken liegen. Was den sportlichen Teil angeht: Eins, zwei, Erfolg gab's am häufigsten bei dem Team aus Amsterdam/Freiburg, das mühelos in seiner Gruppe auf Platz eins kam. In der anderen Gruppe siegte Nimm-Du aus Hamburg. S.A.U. spielte um Platz drei und fünf. Im Finale standen dann Pocoloco und Nimm-Du. Pocoloco hatte wenig Mühe jeweils die 15 Punkte zu erreichen... Aber an jenem Wochenende kam es nicht nur auf den

sportlichen Erfolg an. Am Abend trafen sich alle auf der Party, die an jedem dritten Samstag im KCM stattfindet. Sie war auch der Rahmen der Preisverleihung. Der von einer S.A.U. - Künstlerin geschaffene Pokal (siehe Abbildung) konnte an dem Abend leider nicht überreicht werden. Die Frauen sind kurz vorher etwas zu Bruch gegangen und konnten dann erst am nächsten Morgen während des gemeinsamen Frühstückes frisch geklebt überreicht werden.

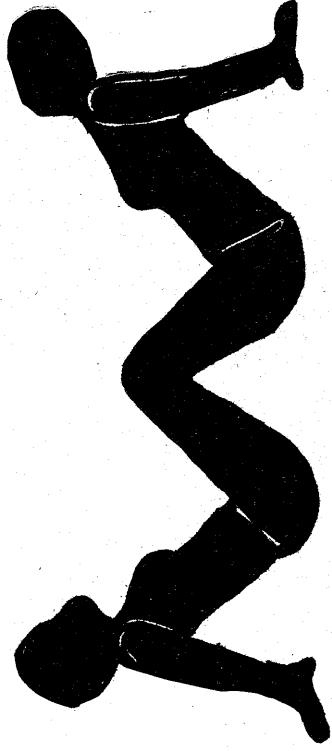
Die Frauen waren so begeistert von dem Wochenende, daß sie sich wohl in den nächsten Jahren in Amsterdam, Hamburg, Berlin wiedertreffen werden.

## Zahnweh?

Montags-Freitags  
13-18 Uhr  
Dortmunderstr. 11  
Tel.: 665761

LILA LEEZ F

FRAUENFAHRRADWERKSTATT



Münster '93

# Homosexuelle Kulturgutforschung

Als ein neues wissenschaftliches Forschungsfeld drängt sich im Zuge der tiefgreifenden gesellschaftlichen Umstrukturierung derzeit die Bearbeitung bisher unberührter Fragestellungen auf: War früher nicht alles besser? Der Forschungszweig, der sich mit dieser Frage beschäftigt ist der, der HOMOSEXUELLEN KULTURGUTFORSCHUNG!

Das autonome Lesbenreferat hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Forschungsschwerpunkt intensiv zu bearbeiten. Nach eingehenden Untersuchungen sind wir nun auf erstaunliche Verweise aus der Vergangenheit gestoßen, die eine Bejahung homosexueller Lebensweise offensiv nach außen getragen haben.

Die Übernahme dieser Kulturgüter, die ich im Folgenden als Homossilien bezeichnen möchte, in die Übergangsphase der ACHTUNG!

**Das Lesbenreferat möchte wieder ein Selbstverteidigungswochenende anbieten.**

Im Februar '94 hoffen wir für ca. 18 Frauen die Halle des Frauen Selbstverteidigungs und Sportvereins zu kriegen, damit wieder neue Frauen einen Anfängerkurs machen können. Wenn sich genügend finden, dann könnten zwei Kursleiterinnen Euch Sa und So insgesamt 10-12 Stunden betreuen. Damit wir sicher gehen, daß sich für uns ein solches Angebot lohnt, bitten wir um Anmeldung im Lesbenreferat. Bitte meldet Euch möglichst schnell bei uns.

heterozentrierten Entwicklungsstufe der Gattung Mensch, in der wir uns derzeit befinden, ist erstaunlicherweise gegliedert. Nun gilt es, diese Überreste, die sich in die Postmoderne gerettet und unkritisch adaptiert worden sind, wiederzuentdecken.

Unser erster Fund ist dem Bereich des vulgären Normenrepertoires entnommen, in nichtwissenschaftlichen Kreisen: die Bauernweisheiten.

Zitat aus einer unbestimmten Überlieferung:

*Gleich und gleich  
gezellt sich gern.*

Wenn mit einfachsten, objektiven Mitteln nach der Bedeutung dieses Sinnspruches gefragt wird, kann frau nur zu

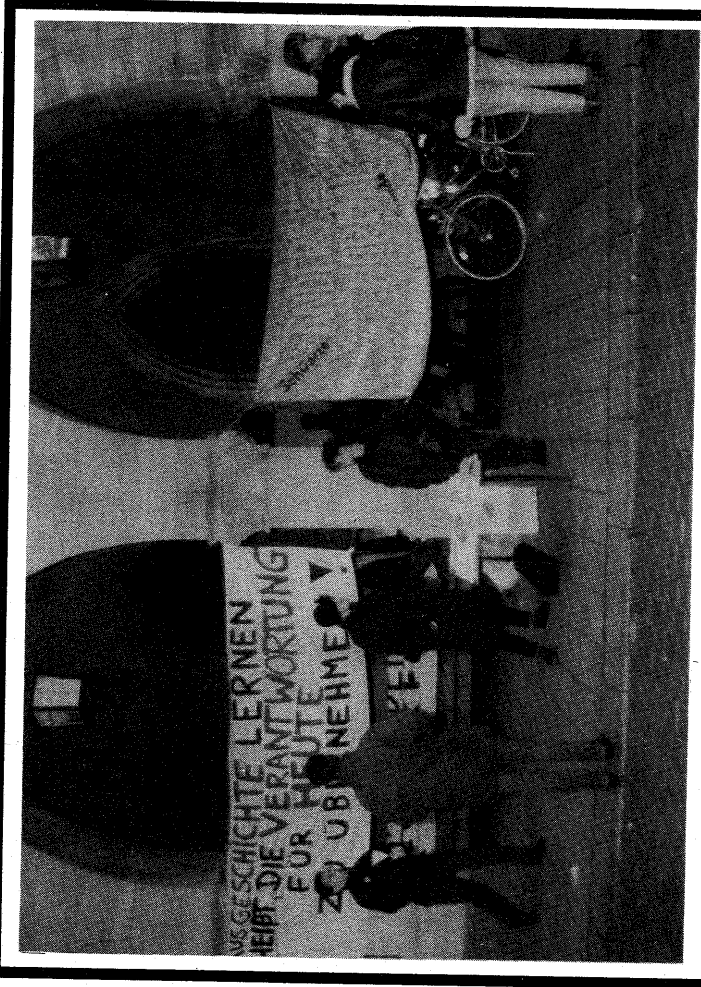
überlieferte Erfahrungswerte, die auf kurze Formen gebracht wurden. Ein quasi-empirisches Verfahren liegt der offenen Bekenntnis zur homosexuellen Lebensweise demnach zugrunde.

Was so hemmungslos konstatiert wird, steht heutigen Sexualnormen diametral entgegen und ist doch immer wieder herangezogene Lebensweisheit.

Der eigentliche Kontext ist schon aus dem Wahrnehmungsbereich der meisten BundesbürgerInnen gerückt. Eine Bewußtmachung dessen ist ein wichtiges Anliegen der homosexuellen Kulturgutforschung. Wir hoffen, noch weitere interessante Beiträge in dieser Rubrik veröffentlichen zu können.

In der Hoffnung auf aktive Mitarbeit:

Dr. Helle Sicht



Lesben und Schwule im Aktionsbündnis zum 9. November

Am Dienstag, dem 9. November 1993, dem 55. Jahrestag der Reichprogromnacht erinnerte ein münsteraner Aktionsbündnis an die Opfer des Faschismus. Mit einer ganztägigen Mahnwache vor dem Rathaus, zahlreichen Infoständen in der Innenstadt und nächtlichen Schutzfahrten sollte zum einen erinnert werden, zum anderen jedoch auch auf die Kontinuitäten in der deutschen Geschichte verwiesen werden.

Noch immer werden die homosexuellen Opfer des Faschismus weigend in der Öffentlichkeit verschwiegen, noch immer wird ignoriert, daß anti-schwule Gewaltübergriffe in der Bundesrepublik der 90 Jahre auch politisch motiviert sind. So bestand denn für das autonome Lesbenreferat und das autonome Schwulenreferat am ASIA der Uni Münster Anlaß genug, sich mit Informationsmaterialien zur Mahnwache vor dem Rathaus einzufinden.

# "Angst(t)räume müssen nicht sein"

Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung im  
Stadtweinhaus

Die vielen Vorschläge  
der

Dipl.-Ing. zum Thema  
Angsträume der Frauen -  
die Träume hatte sie ver-  
gessen - waren wirklich  
enttäuschend.

Statistiken zu Vergewal-  
tigung werden erwähnt -  
obwohl doch schon so lan-  
ge bekannt ist, wie wenig  
Fremdtäter Vergewaltiger  
sind ! - Wie wenig die  
einsame Straße, das Park-  
haus,  
die Bushaltestellen u.s.w.

Tatorte sind! Die lange  
Ausführung von Städte-  
planveränderung, in der  
die Angstzonen sicherer,  
heller gestaltet werden sol-  
len - wird die Ängste der  
Frauen nicht beseitigen.  
Wenn wir die Nacht zum  
Tag machen könnten, wür-  
den wir die Ängste nicht  
gleichzeitig mitverändern.  
Mich in dieser Ausstel-  
lung vor einen Stadtplan  
zu stellen und eine Steck-  
nadel nehmen zu können,  
um die für mich unsichere

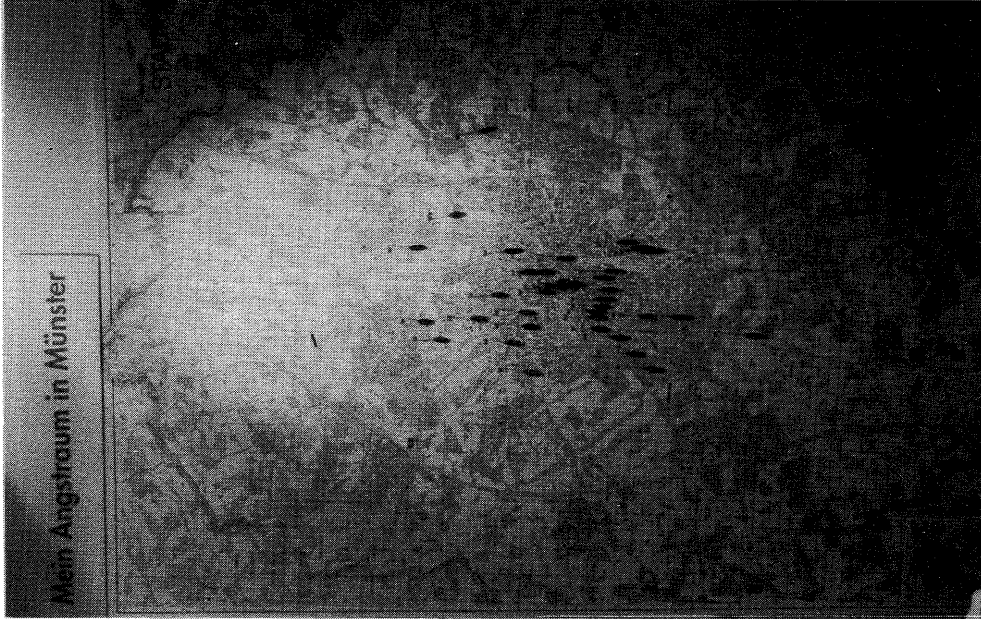
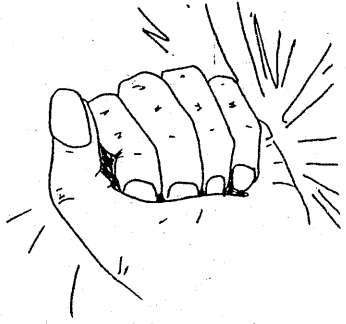
Heile Welt...



Stelle zu markieren -  
NEIN, da würde ich die  
ganze Stadt markieren!  
Es scheint immer noch  
nicht klar zu sein, daß die  
alltägliche Einschrän-  
kung von Frauen ÜBER-  
ALL und ZU JEDER  
ZEIT stattfindet!  
Keine Lampe in einer  
dunklen Gasse wird das  
verhindern.

Wie schön, daß Frauen  
vom Frauen - Selbstv-  
verteidigungs - und Frau-

en - Sportverein mit ihrer  
Aufführung eine Mög-  
lichkeit vorgeführt haben,  
die Angst-T-räume der  
Frauen zu verändern!  
Felicitas



# Neuer Frauenfilm verzaubert WLN-Leserinnen !!!

Die Buntten Farben zeigen:

Endlich! Der neue Frau-  
enfilm, den die "Buntten  
Farben" zeigen, ist für re-  
gelmäßige WLN-Leserin-  
nen mit diesem Coupon in  
der Frauenvorstellung  
umsonst zu genießen! Das  
Lesbenreferat möchte die  
"Bunte Farben"- Reihe  
noch bekannter machen.  
Wir freuen uns, daß die  
Veranstalter schwul-les-  
bische Kultur etablieren  
und durch die Frauenvor-  
stellungen Raum für  
Frauenkultur schaffen.  
Deshalb ist das besonde-  
re Bonbon für unsere  
Stammleserinnen dieser  
Filmgutschein.



Anne Trister

Anne Trister ist der zweite Spielfilm, der in  
der Schweiz geborenen Kanadierin Léa  
Pool. Margarethe von Trotta war von ihm  
so begeistert, daß sie beschloß, ihn in die  
BRD zu holen.

Anne Trister  
Der Tod ihres Vaters stürzt die  
25jährige Jüdin Anne Trister  
in eine schwere Identitätskri-  
se. Sie gibt ihr Kunststudium  
auf, trennt sich von Mutter und  
Geliebtem und verläßt ihre  
Schweizer Heimat. Einsam und  
desorientiert sucht Anne nach  
einem Weg, ihr inneres Gleich-  
gewicht wiederzufinden. In  
Montréal lebt sie in einer La-  
gerhalle das Einzige aus, was  
ihr geblieben ist. - Die Liebe  
zur Malerei. Hier schafft sie  
gigantische Wandbilder. Aber  
auch ihr Liebesleben erfährt  
eine neue Dimension. Bald ver-  
bindet Anne mit der Kinder-  
psychologin Alix mehr als nur  
eine Freundschaft. Zwischen den  
beiden Frauen entwickelt sich  
eine zärtliche, liebevolle Be-  
ziehung von ungeheurer Inten-  
sität, die all ihre früheren Ver-  
hältnisse zu Männern zunichte  
macht



## Gutschein:

Anne Trister

dieser Gutschein ist gültig für die

**Frauenvorstellung**  
**am 29. November**  
**im Filmraum des**  
**c.u.b.a.**

Gebt diesen Gutschein einfach an der Kasse ab.  
Das Lesbenreferat zahlt dann für Euch den  
Eintritt. Viel Spaß!

**K&M**  
**Lesben und Schwulencentrum**

Kommunikationszentrum Münsterland e.V

Am Hawerkamp 31 4400 Münster

Büro: (0251) 66 56 86

Beratung: (0251) 6 04 40

Bankverbindung: Post Giro Amt Dortmund (BLZ 440 100 46)

Kto. Nr. 9761-467

Vorankündigung des

Feministischen Frauen Gesundheits Zentrums:

## Kleideraustausch - Kleidertausch

Für alle Frauen, die sich gern beschenken lassen und verschenken, bringt Eure "Ableger" mit und wühlt Euch durch, bis Ihr etwas schönes gefunden habt.

Am **Samstag, 18. Dezember '93 um 16 Uhr im Kreativ-Haus,**  
Diepenbrockstraße 28.

Damit es genug Kuchen gibt, ruft vorher an: 0251 - 525394.



# Lesben machen Kultur

**Neueröffnung !!!  
In DORTMUND gibt es eine  
neue Frauenkneipe.  
Wo ? Burgwall 5  
Welche war denn schon mal im  
SIDI ?**

## Nichts ist unmöglich...

Tagung organisiert von der Schwarzen Witwe.

Achtung, Frauen! 'Ran an die Kohle !!!

"Nichts ist unmöglich... Frauen fordern Geld in den Kommunen"

Unter diesem Motto lädt die Frauenforschungsstelle Schwarze Witwe im Rahmen des Stadtbildums zur Tagung am 11./12. Dezember (Sa. 10-18.30 Uhr, So 10-16.30 Uhr) in den Rathausfestsaal der Stadt Münster/Westf. ein. (Hört, hört! Anmerk. der Redaktion)

Diese Tagung soll Raum bieten für eine Debatte um den tatsächlichen Finanzbedarf von Frauenpolitik in den Kommunen und das Augenmerk auf die Entwicklung von politischen Strategien zur Finanzierung. Es soll der Frage nachgegangen werden, wie kommunale Haushalte aussehen müssen, wenn feministische Ansätze berücksichtigt werden, wenn die Kommune frauengerecht planen, bauen, gestalten, einstellen und haushalten würde. Feministische Dienstleistungen werden in zwischen in allen Bereichen von Frauenprojekten in den Kommunen angeboten. Kraß im Gegensatz zu dem Vorhandenen steht die unzureichende Finanzierung.

Für die Tagung selbst ist vorgesehen, die Teilnehmerinnen in private Unterkünfte zu vermitteln. Frauen, bei denen Besucherinnen übernachten können, melden sich bitte ebenfalls während der Öffnungszeiten im Büro der Frauenforschungsstelle.

Na dann los, Frauen! Wenigstens ein Plätzchen in Euren vier Wänden werdet ihr doch zur Verfügung stellen können, wenn ihr schon aus Rücksicht vor den weitgereisten Teilnehmerinnen nicht alle Seminarplätze besetzen wollt.

Trotz und gegen Rezession und Abbau des Sozialstaats, was im wesentlichen zulasten der Frauen geschieht, muß eine fundierte Frauenpolitik im Bereich der Ökonomie in Zukunft weiter konkrete Forderungen stellen.

Liebe Marianne!

Wir haben leider schlechte Erfahrungen mit der Veröffentlichung des vollen Namens gemacht. Das ist doch eigentlich das Traurige, daß Frau immer noch Angst hat, in die Öffentlichkeit zu gehen. Denen ersten Beitrag konnten wir leider nicht ganz entziffern. Tschuldigung.

Die Redaktion

## Mitteilung des Frauenbüros

Liebe Leute,  
nach Absprache mit dem BA-F&G-Amt ist es ab sofort möglich, daß studentische Frauenbeauftragte ebenfalls eine BA-F&G-Verlängerung aufgrund von Gremientätigkeit erhalten. Das Verfahren läuft ähnlich dem für die Bestätigung von Fachschaftsarbeit, indem wir hier im Frauenbüro eine Bestätigung über die Tätigkeit als stud. Fachbereichsbeauftragte ausstellen, die dann beim BA-F&G-Amt problemlos anerkannt wird.

**Die Öffnungszeiten des  
Frauenbüros sind Mo-  
Do von 10-16 Uhr,  
sowie Fr von 10-14  
Uhr.**

Liebe Grüße  
Maike Stahl.

## Leserinnenbrief

Coming in!

Es hat mich schon länger verwundert, daß sich so wenige Frauen, die in einer Zeitung, die sich mutig westfälische lesbische Nachrichten nennt, trauen, mit ihrem Namen in Erscheinung zu treten.

Zumal ich (vielleicht falsch) davon ausgegangen bin, daß es viele Studentinnen sind, und nicht alles Lehrerinnen, die mit heftigen Repressalien rechnen... die für die WLN schreiben.

Erst als ich einen Leserinnenbrief veröffentlichte, den ich mit vollem Namen unterzeichnete, und ihn dann gekürzt abgedruckt fand, konnte ich mir das Phänomen erklären. Der Volksmund hat dafür einen Spruch bereit:

Frage: "Was ist das Gegenteil von gut?"

Antwort: "Gut - gemeint!"

In diesem Sinne, fröhlich les-

## Lesbisches Liedgut

Endlich ist es wieder so weit!

Der Lesbenchor wird doch noch gegründet.

Am **Sonntag den 21. November** treffen sich alle Lesben, die in irgendeiner Weise Lust zum Singen haben, um 19.00 Uhr im KCM. Also, kommt alle und singt mit, wir werden sicher viel Spaß haben.

Und: Wir werden nichts bereuen!

### JE NE REGRETTE RIEN

T: Michel Vaucaire  
M: Charley Dumont

3. Non, rien de rien.  
Non, je ne regrette rien.  
Ni le bien, qu'on m'a fait,  
ni le mal, tout ça m'est bien égal.  
Non, rien de rien.  
Non, je ne regrette rien.  
Car ma vie, car mes joies  
aujourd'hui, ça commence avec toi.

Textübersetzung:  
Nein, gar nichts. Nein, ich bereue nichts; weder das Gute, das man mir tat, noch das Schlechte; all das ist mir ganz egal.  
Nein, gar nichts. Nein, ich bereue nichts. Es ist erledigt, ausgelöscht, vergessen. Was kümmert mich die Vergangenheit.  
Mit meinen Erinnerungen entzünde ich ein Feuer. Mein Kummer, meine Freuden, ich brauche sie nicht mehr.  
Ausgelöscht die Liebschaften und all ihr Auf und Ab, ausgelöscht für immer; ich kehre zurück zum Ursprung.  
Weil mein Leben, weil mein Vergnügen heute mit dir beginnt.

## ARYSALIS

**Frauenbuchladen**  
Buddenstr. 22 (beim Rosenplatz)  
4400 Münster (0251) 5 55 05

• Feministische Bücher für Frauen  
• Unser Sortiment

- LESBEN
- RASSISMUS
- SEXUELLER MISSBRAUCH
- LATINAMERIKA, ISLAM
- FEMINISTISCHE THEOLOGIE
- PÄDAGOGIK UND SOZIOLOGIE
- FRAUEN IM WISSENSCHAFTSSYSTEM
- FRAUEN IN NATURWISSENSCHAFTEN
- FRAUENGESCHICHTEN
- ARBEITSLEBEN
- ÖKONOMIE

..und gute KRIMIS und BELLETRISTIK  
MADCHENBUCHER und vieles mehr...

Wir bestellen jedes lieferbare Buch

# Das KCM-Silbenrätsel

## Die Silben

der - des - di - en - fon - frau -  
grup - le - müt - num - par -  
pe - ple - prä - raum - schrö -  
senz - stan - te - ter - ty - vo.

1. ein Zimmer für uns allein

2. zitiert aus jedem Lesbenroman/krimi/film

3.da sehen wir uns wieder

5. Theater mit freiem Eintritt

6. stolze Besitzerin der goldenen Thekennadel

7. "Das Private ist Politisch"  
Motto des ...

8. Basteln und Kegeln mit den "lieben  
Kleinen" der...

9. Telefon, das nie klingeln durfte

Liebe Frauen! Euch ist sicherlich aufgefallen,  
daß das Lösungsweort Nr. 4 fehlt. Dies ist kein  
Versehen. Wir haben uns entschlossen, nichts  
zu veröffentlichen, was persönlicher Erklärun-  
gen bedarf.  
Ihr habt vielleicht Verständnis.  
Die Redaktion.

Endlich !! Die lesbische Rätsellecke ist eröffnet!

Über das Rätsel in der letzten WLN haben sich so einige ihre  
Gedanken gemacht. Am schönsten und kreativsten sind ein paar  
Frauen im KCM an die Lösung herangegangen. Sie haben nämlich  
(anstatt sich über anderleuts dumme Fragen den Kopf zu zerbre-  
chen) ein eigenes Rätsel gemacht, das wir liebend gerne abdruk-  
ken. Ihr könnt es genauso gut als Insiderinnen-Test verwenden.  
Die Lösungen sendet doch bitte wieder an die WLN. Wir veröf-  
fentlichen die entkniffelten Antworten dann nächstes mal.  
Viele liebe Grüße an die Rätselfrauen schon mal von uns. Weiter  
so !

## Termine !!!

20.November: Frauen-Party im KCM

25.November: Öffentliche Vorstandssitzung  
des KCM von 20-22 Uhr.

27.November: Vorbereitungstreffen zur  
Weihnachtsmarktaktion.15.00 Uhr im ASa

27.November: *Mixed* Soul-Party

29.November:Anne Trister 20 Uhr  
Kino im c.u.b.a.

2.Dezember: Podiumsveranstaltung im KCM  
Zum Papier "Sexualpädagogik und -präven-  
tion" des Landtags, in dem Homosexualität  
überhaupt nicht erwähnt wird. Wir befragen  
den zuständigen SPD-Politiker.

18.Dezember: Große Weihnachtsmarktaktion  
Süßer die Glocken nie klingen !  
Wenn Lesben und Schwule singen...

20.Dezember: Vollversammlung des autono-  
men Lesbenreferats der Uni  
Wichtig nicht nur für alle Studentinnen, da  
Stimmrecht für alle beschlossen werden kann.

**Achtung!**  
Wir haben DAS Weihnachtsgeschenk für alle,  
die noch nichts für ihre Liebsten haben:  
Der ultimative WLN-Sammelband !!!  
12 Ausgaben der Westfälischen Lesbischen  
Nachrichten gebunden.  
Die Sammelbände werden auf der Weihnachts-  
marktaktion, auf der Vollversammlung und im  
Chrysalis für ca. 15 DM zum Verkauf angebo-  
ten. Da heißt es zugreifen !!!

# Mixed

## Grüße

Allerliebste Grüße an die Frau,  
die auf der Ersti-Party in Flam-  
men aufgegangen ist. Hoffent-  
lich wird's das nächste mal et-  
was weniger brenzlig.  
Anja

## Sonstiges

Hallo!

Wieso schreibt Ihr Eure Ab-  
kürzung WLN ???(gemeint ist  
die Großschreibung des "L")  
Grüß Monika

## Biete

Fachbuch "Chemie" Thieme-  
Verlag. Morimer 1976 für 40  
DM  
Sabine Wesling Tel.:7801818

## Wohnen

"Hast ja immer noch keine  
Anzeige aufgegeb'n", sagt mei-  
ne Freundin. Hier ist sie nun:  
Suche Zimmer in einer Les-  
ben-WG! Telephon: 02638/  
1271 ich rufe zurück. Melanie

Lesbe, 35, sucht separate u.  
möglichst ruhige 1 (oder 2klei-  
ne) Z(K)B (gern auch in unab-  
hängiger Lesben-WG). In oder  
etwas außerhalb Münsters, rad-  
nah/guter öff. V.-anschluß.  
0251 - 160123, Karin. Rück-  
ruf.

## Studienplatztausch

Biete 1. Semester Psychologie  
Trier und suche Münster. Nina  
02552 - 31 82. Am Wochenen-  
de und abends. Rufe zurück

## Mitfahren

Biete Mitfahrgelegenheit von  
MS nach Borken und zurück.  
Bin abends (18-21 Uhr) entwe-  
der unter MS 23 27 82 oder  
unter Borken 02861 3717 zu  
erreichen. Britta.

# Impressum

Herausgeberin: Autonomes Lesbenreferat der Uni  
V.i.S.d.P.: Autonomes Lesbenreferat der Uni,  
Schloßplatz 1, 48149, Tel.: 0251/83-2283

Auflage: 300

Preisliste für Werbung:

1/8 Seite: 15 DM  
1/4 Seite: 30 DM  
1/2 Seite: 60 DM  
1 Seite: 120 DM

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

# 30.November '93